

Hinweise zur Asservierung und zum Probenversand

Gewebeproben für die Histologie

1. Fixierung in 4%igem gepuffertem Formalin

Alle Biopsien und auch Operationspräparate sollten in 4 %igem gepuffertem Formalin fixiert werden, damit neben der konventionellen Diagnostik ggf. weitergehende Untersuchungen, z.B. Immunhistologie oder Molekularpathologie, zuverlässig durchgeführt werden können. Die von uns zur Verfügung gestellten Versandgefäße sind mit dieser Fixierlösung befüllt.

2. Volumenverhältnis 1:5

Das Volumenverhältnis Gewebe zu Formalin sollte mindestens 1:5 betragen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sich ausreichend Formalin im Versandgefäß befindet, da die sonst einsetzende Autolyse zu einer deutlichen Einschränkung der histopathologischen Diagnostik führt.

3. Ausreichend großes Versandgefäß

Das Versandgefäß sollte im Verhältnis zum übersandten Gewebe eine adäquate Größe besitzen, damit eine ausreichende Fixierung sichergestellt ist.

4. Beschriftung mit Patientendaten

Alle Versandgefäße sind mit einem gut haftenden Patientenaufkleber zu versehen.

5. Begleitschein ausfüllen

Der Begleitschein sollte mit einem Praxis- /Klinikstempel versehen werden, um eine eindeutige Identifizierung des einsendenden Arztes oder des entsprechenden Krankenhauses zu garantieren.

6. Klinische Angaben

Für die pathologische Befundung sind zusätzliche klinische Angaben von großer Bedeutung. Hierzu gehören neben den Patientendaten das klinische Bild bzw. die klinische Fragestellung, insbesondere auch auswärtige histopathologische und andere Vorbefunde, Vorerkrankungen, vorausgegangene Therapiemaßnahmen oder Medikamente.

7. Proben versandfertig machen

Die Probengefäße werden zusammen mit den jeweiligen Begleitscheinen in die von uns bereitgestellten blauen Versandtüten mit unserem Adressaufkleber gepackt und mit den zugehörigen Plastik-Clips verschlossen.

Schnellschnittuntersuchungen

Trockener Transport, bei einer Transportzeit von mehr als 30 Minuten
gekühlter Transport (+ 4° C)

Zytologie

Ausstrichpräparate

- Feuchtfixation der Objektträger in 96%-igem Alkohol für eine Stunde bzw. Sprayfixierung und jeweils nachfolgende Lufttrocknung für ca. eine Stunde.
- Einsortieren der Objektträger in gut verschließbare Präparatekästen.
- Versand jeweils mit ausgefülltem Begleitschein (mit Patientendaten, klinischen Angaben und Ihrem Praxisstempel).
- Verpacken der Präparatekästen und Begleitscheine/ Überweisungsscheine in die von uns bereitgestellten Versandtaschen.
- Versand per Kurierdienst oder Post an die Pathologie Grandweg Hamburg

Flüssigkeiten (z. B. Urin, Punktionsflüssigkeiten, Ergüsse)

- Versand in entsprechend großen Gefäßen im Verhältnis 1:1 mit 70%iger Ethanollösung, auf Anfrage sind vorbereitete Versandgefäße erhältlich.
- Versand jeweils mit ausgefülltem Begleitschein (mit Patientendaten, klinischen Angaben und Ihrem Praxisstempel) in den von uns bereitgestellten Versandtaschen mittels Post oder Kurier an die Pathologie Grandweg Hamburg

**Pathologie
Grandweg Hamburg**

Grandweg 64
22529 Hamburg
Telefon: 040-4134756-0
Telefax: 040-4134756-16
E-Mail: kontakt@pathologie-grandweg.de